

Vertrag

zwischen der

**Entelechon GmbH
St. Veit-Weg 2
93051 Regensburg**

- nachfolgend Auftragnehmer genannt -

und

Vorname: _____ Name: _____
Straße: _____
PLZ: _____ Wohnort: _____
Telefon: _____ Telefax: _____
Email: _____

Vorname: _____ Name: _____
Straße: _____
PLZ: _____ Wohnort: _____
Telefon: _____ Telefax: _____
Email: _____

Vorname: _____ Name: _____
Straße: _____
PLZ: _____ Wohnort: _____
Telefon: _____ Telefax: _____
Email: _____

- nachfolgend der Auftraggeber genannt -

§ 1 Präambel

Der Auftragnehmer betreibt ein molekularbiologisches Labor zur Durchführung von Erbgut-Analysen. Er bietet unter anderem die Analyse, also die Feststellung oder den Ausschluß, der Vaterschaft auf der Basis molekularbiologischer Verfahren an. Der Auftraggeber wünscht die Durchführung einer Vaterschaftsanalyse, basierend auf von ihm bereitgestellten Gewebe- bzw. Zellproben durch den Auftragnehmer. Zu diesem Zweck wird zwischen beiden Parteien folgender Vertrag geschlossen.

§ 2 Keine Verletzung der Rechte Dritter

Der Auftraggeber versichert dem Auftragnehmer, daß mit der Erteilung des Auftrags zur Analyse, der Probennahme und der Einsendung der Proben keine Rechte Dritter verletzt werden. Er versichert insbesondere, daß alle Proben, die er zur Untersuchung einsendet,

- von ihm selbst stammen
- von Dritten stammen, die minderjährig sind, für die er erziehungsberechtigt ist, und die in dem ihrem Lebensalter und ihrer geistigen Entwicklung entsprechenden Grade

über die Probennahme und die Analyse aufgeklärt worden sind und der Probennahme und Analyse zugestimmt haben

Alle volljährigen Personen, von denen Proben zur Analyse an den Auftragnehmer eingesandt werden, müssen demnach Auftraggeber im Sinne dieses Vertrages und mit ihrer vollständigen Adresse in diesem Vertrag angegeben sein und ihn unterschrieben haben.

§ 3 Gegenstand der Analyse

Der Auftragnehmer schickt dem Auftraggeber ein Testkit zur Probennahme von Körpergewebe zu. Der Auftraggeber entnimmt bei den zu testenden Personen Proben. Hierbei kann es sich um Blut, einen Abstrich der Mundschleimhaut, Haare oder Gegenstände handeln, die eine hinreichend große Zahl von Körperzellen der zu testenden Personen tragen. Der Auftraggeber schickt die Proben dem Auftragnehmer zu. Dieser führt eine molekularbiologische Analyse zum Vergleich von Identitätsmerkmalen der DNA der zu testenden Personen durch.

Das Ergebnis ist die Feststellung oder der Ausschluß der Vaterschaft einer der zu testenden Personen gegenüber einer anderen der zu testenden Personen mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit. Der Test wird vom Auftragnehmer so durchgeführt, daß die Wahrscheinlichkeit mindestens 99,9% beträgt, daß eine Vaterschaft vorliegt bzw. ausgeschlossen wird. Die genaue Wahrscheinlichkeit muß für jede individuelle Analyse eigens berechnet werden und wird dem Auftraggeber mit dem Testergebnis mitgeteilt.

§ 4 Rücktrittsrecht

Der Auftraggeber kann von diesem Vertrag und damit dem Auftrag zur Testdurchführung zurücktreten, solange der Test noch nicht begonnen wurde. Hat er vom Auftragnehmer vor dem Rücktritt ein Testkit zur Probennahme erhalten, so erstattet der Auftragnehmer dem Auftraggeber die Kosten für den Test abzüglich eines Unkostenbeitrags für das Testkit von **20,00 EUR** inkl MWSt. Hat der Auftraggeber kein Testkit erhalten, so erstattet der Auftragnehmer dem Auftraggeber die Kosten für den Test vollständig. Nach Beginn der Analyse ist ein Rücktritt von diesem Vertrag ausgeschlossen, der Auftraggeber erhält keine Erstattung vom Auftragnehmer.

§ 5 Auftragsumfang

Der Auftraggeber bestellt beim Auftragnehmer (bitte in jeder Rubrik eine Option ankreuzen; alle Preise verstehen sich inkl. MWSt):

- | |
|--|
| <input type="checkbox"/> Analyse der Vaterschaft für Vater und Kind: 349,00 EUR
<input type="checkbox"/> Analyse der Vaterschaft für Vater, Mutter und Kind: 349,00 EUR
<input type="checkbox"/> Untersuchung von ___ weiteren Kindern: Je Kind 119,00 EUR |
|--|

- | |
|---|
| <input type="checkbox"/> Als Proben wird Blut oder ein Abstrich der Mundschleimhaut eingesandt: Kein Aufpreis
<input type="checkbox"/> Als Proben werden Haare, Zigaretten, Schnuller o.ä. eingesandt: Aufpreis 149,00 EUR |
|---|

- Normale Bestellung - Lieferung in 3 Wochen: Kein Aufpreis
- Express-Bestellung - Lieferung am 3. Werktag (Mo-Fr, Samstag zählt nicht als Werktag) nach Eingang der Proben **und** der Zahlung bei uns (ohne Versand): Aufpreis 199,00 EUR

Der Gesamtpreis ist vom Auftraggeber auf das Konto

Konto-Nr. 60 300 19
BLZ 750 400 62
Commerzbank Regensburg

des Auftragnehmers zu überweisen. Die Analyse wird nach Eingang der Zahlung begonnen. Die Lieferzeit berechnet sich ab dem Tag des Zahlungseingangs.

§ 6 Mitteilung des Analyseergebnisses

Das Ergebnis der Analyse wird dem Auftraggeber vom Auftragnehmer unverzüglich nach Beendigung des Tests mitgeteilt. Die Mitteilung erfolgt (bitte eine oder mehrere Möglichkeiten ankreuzen):

- per Post an die Adresse (wird dieses Feld freigelassen, wird das Ergebnis an die Adresse des ersten in diesem Vertrag angegebenen Auftraggebers geschickt):
- per Telefon unter der Telefonnummer _____
- per Telefax an die Telefaxnummer _____
- per Email an die Adresse _____

Der Auftragnehmer kann unter Umständen nicht feststellen, ob die oben angegebenen Kontaktdaten dem Auftraggeber oder von ihm zur Entgegennahme des Testergebnisses autorisierten Personen gehören. Es liegt daher in der Verantwortung des Auftraggebers, zuverlässig dafür zu sorgen, daß durch seine oben gemachten Angaben das Testergebnis nicht an Dritte mitgeteilt wird.

§ 7 Wiederholung

Sollte eine Auswertung des Probenmaterials nicht möglich sein, so fordert der Auftragnehmer vom Auftraggeber neues Probenmaterial an. Der Auftragnehmer wiederholt mit dem neuen Material die Analyse ohne zusätzliche Kosten einmal. Alternativ erstattet er dem Auftraggeber die Kosten der Analyse, abzüglich eines Unkostenbeitrags von 20,00 EUR (inkl. MWSt.) je Testkit, das dem Auftraggeber zugesandt wurde. Ist auch bei der Wiederholung der Analyse eine Auswertung des Probenmaterials nicht möglich, so wird für jede weitere Probeneinsendung ein Unkostenbeitrag von 300,00 EUR (inkl. MWSt.) zusätzlich zu den ursprünglichen Analysegebühren fällig, der ebenfalls im voraus an den Auftragnehmer zu entrichten ist. Die Lieferzeit berechnet sich bei einer notwendigen Wiederholung ab Eingang des neuen Probenmaterials oder, falls die Zahlung der Analyse bis zu diesem Zeitpunkt noch nicht erfolgt ist, bis zu der Zahlung.

§ 8 Aufbewahrung der Daten

Der Auftraggeber vernichtet die Proben nach Durchführung des Tests. Der Auftragnehmer wird die Daten und Ergebnisse der Analyse (bitte Zutreffendes ankreuzen)

- unmittelbar nach Mitteilung des Testergebnisses vernichten
- frühestens drei Monate nach Mitteilung des Testergebnisses vernichten

§ 9 Gerichtsverwertbarkeit und Auswertung

Die durch den Auftragnehmer durchgeführte Analyse ist **nicht** gerichtsverwertbar, d.h. sie kann bei einem Gericht nicht als Beweis für oder gegen eine Vaterschaft verwendet werden. Das Testergebnis dient dem Auftraggeber lediglich zur persönlichen Orientierung. Da der Auftragnehmer die Identität der Personen, für die Proben eingesandt werden, nicht überprüfen kann, ist das Ergebnis lediglich eine Aussage über die Verwandtschaft derjenigen Personen, von denen die Proben tatsächlich stammen. Es liegt in der Verantwortung des Auftraggebers, die Proben ohne Verwechslung bereitzustellen und das Testergebnis den getesteten Personen zuzuordnen.

§ 10 Haftung

Der Auftragnehmer haftet bis zur Höhe des Testpreises für die Korrektheit der Testergebnisse. Eine darüber hinausgehende Haftung wird hiermit ausdrücklich ausgeschlossen.

§ 11 Gerichtsstand

Gerichtsstand für alle Streitigkeiten, die aus diesem Vertrag entstehen, ist Regensburg.

§ 12 Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages ungültig sein oder werden, so wird dadurch die Wirksamkeit der weiteren Bestimmungen nicht berührt. Vielmehr gilt anstelle der unwirksamen Bestimmung eine dem Zweck der Bestimmungen entsprechende oder zumindest nahekommende Ersatzbestimmung, die die Parteien vereinbart hätten, wenn sie die Unwirksamkeit gekannt hätten.

Ort, Datum

Unterschrift des Auftraggebers